

Anmeldung

Prof. Dr. med. Bernhard Banas

Direktor der Abteilung für Nephrologie

Leiter des Universitären Transplantationszentrums

Universitätsklinikum Regensburg

Dr. med. Thomas Drasch

Assistenzarzt

Abteilung für Nephrologie

Universitätsklinikum Regensburg

Dr. med. Marc Albersmayer

Leitender Oberarzt

Abteilung Innere Medizin – Nephrologie

m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn

Prof. Dr. med. Christina Hackl

Geschäftsführende Oberärztin

Klinik und Poliklinik für Chirurgie

Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. med. Jens Werner

Geschäftsführender Oberarzt

Klinik und Poliklinik für Chirurgie

Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. med. Daniel Zecher

Leitender Oberarzt

Abteilung für Nephrologie

Internistischer Programmverantwortlicher Nierentransplantation

Universitätsklinikum Regensburg

Allgemeine Informationen

Veranstalter / Wissenschaftliche Leitung

Universitäres Transplantationszentrum Regensburg

Prof. Dr. med. Daniel Zecher

Prof. Dr. med. Bernhard Banas

Organisation

Ingrid Lugauer

T: 0941 944-7323

F: 0941 944-6902

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Regensburg

Kleiner Hörsaal (Bauteil A, 1. OG)

Franz-Josef-Strauß-Allee 11

93053 Regensburg

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte werden bei der BLÄK beantragt.

Einwahllink für die Online-Teilnahme

WebEx-Livestream

<https://ukr.webex.com/ukr-de/j.php?MTID=m442f-f15446a24f76c71f2de34d003581>



Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. **Bitte melden Sie sich im Vorfeld an (auch bei Online-Teilnahme):**

F: 0941-944-6902

Tx-zentrum@ukr.d

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Transplantationszentrums gerne zur Verfügung:



Ursula Eindorfer



Waltraud Scheck



Ingrid Lugauer

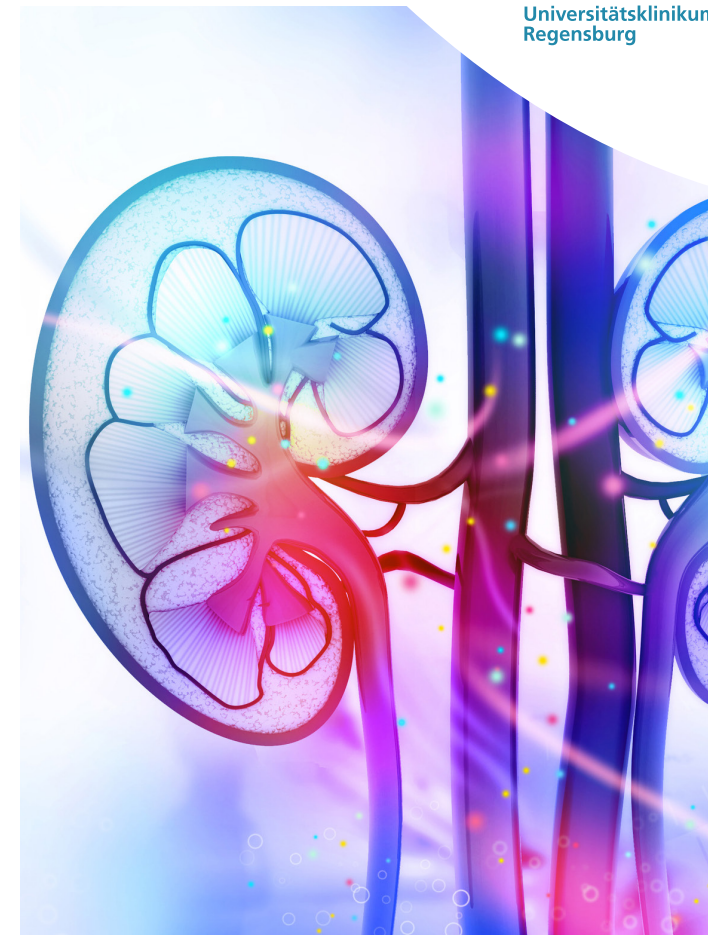
Datenschutzhinweis:

Informationen zum Datenschutz unter tx-zentrum@ukr.de.

Foto: © AdobeStock/hywards

Stand: Februar 2026

SPITZE IN DER MEDIZIN.
MENSCHLICH IN DER BEGEGNUNG.



Universitäres Transplantationszentrum Regensburg

Informationsveranstaltung

NIERENLEBENDSPENDE

Hybrid-Veranstaltung: Online via WebEx und
UKR, Kleiner Hörsaal (Haupteingang, 1. OG)

14. April 2026



Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige und Interessierte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

unter einer Nierenlebenspende versteht man die Spende einer Niere eines gesunden Menschen zum Zwecke der Transplantation. Im Gegensatz dazu steht der Begriff der postmortalen Nierenspende, bei der die Niere eines verstorbenen Menschen transplantiert wird. In Deutschland werden derzeit ca. 1500 Nieren pro Jahr von Verstorbenen transplantiert. Der tatsächliche Bedarf ist jedoch deutlich größer. Aufgrund des Mangels an Spenderorganen beträgt aktuell die Wartezeit auf ein Nierenangebot im Mittel etwa acht Jahre.

Eine Nierenlebenspende kann diese Situation ändern. Im Idealfall wird eine Lebenspende noch vor Eintritt der Dialysepflichtigkeit durchgeführt, so dass den Betroffenen die Dialysezeit mit all ihren Einschränkungen erspart bleibt. Ist dies nicht mehr möglich, wird durch eine Lebenspende die Dialysezeit zumindest wesentlich verkürzt. Eine Lebenspende ermöglicht darüber hinaus eine umfassende Aufarbeitung der medizinischen Vorgeschichte und der immunologischen Besonderheiten betroffener Patientinnen und Patienten sowie eine gründliche Planung der Operation. Vor diesem Hintergrund überrascht es nicht, dass die Langzeitergebnisse nach einer Lebendnierentransplantation häufig besser sind als nach einer postmortalen Spende.

In Deutschland ist derzeit jede dritte bis vierte Nierentransplantation eine Lebenspende. Hierbei sind bei der Auswahl der Spender vom Gesetzgeber strenge Grenzen gesetzt. Für die an der Lebenspende beteiligten Ärzte ist es oberstes Ziel, nur diejenigen Menschen zu einer Spende zuzulassen, die eine überdurchschnittlich gute Gesundheit und Nierenleistung mitbringen, und daher kein erhöhtes Risiko für einen gesundheitlichen Nachteil durch eine Nierenspende erkennen lassen. Über möglicherweise dennoch bestehende Risiken muss im Rahmen der Vorbereitung maximal gut und gründlich aufgeklärt werden.

Am Universitätsklinikum Regensburg wurden seit 1996 über 1500 postmortale Nieren transplantiert und über 300 Lebenspenden durchgeführt. Bei den Nierenlebenspenden ist auch die Transplantation bei ungleicher Blutgruppe zwischen Spender und Empfänger seit vielen Jahren Standard an unserem Zentrum.

Mit unserer diesjährigen Informationsveranstaltung möchten wir Sie über die aktuellen medizinischen Rahmenbedingungen einer Nierenlebenspende informieren. Wer kommt als Lebendspender in Frage? Welche gesundheitlichen Voraussetzungen müssen beim Spender gegeben sein und welche Risiken bestehen durch die Entfernung einer Niere? Wie läuft die Vorbereitung, wie die eigentliche Operation ab? Mit welcher Lebensdauer einer gespendeten Niere kann man rechnen? Was bringt die Rehabilitation?

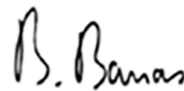
Zu diesen und anderen Fragen im Zusammenhang mit der Lebendnierentransplantation stehen Ihnen Experten unseres Zentrums und externe Referenten Rede und Antwort. Außerdem werden Spender und Empfänger von ihren persönlichen Erfahrungen berichten.

Die Veranstaltung findet im hybriden Format statt. Den Einwahllink für die online Teilnahme finden Sie umseitig. Wir freuen uns jedoch ausdrücklich über Ihren persönlichen Besuch.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und freuen uns, Sie am 14.04.2026 in Regensburg zu begrüßen.



Prof. Dr. med. Daniel Zecher



Prof. Dr. med. Bernhard Banas

Dienstag, 14.04.2026

- 18:00 **Begrüßung**
Daniel Zecher
- 18:05 **Leben mit chronischer Nierenerkrankung**
Patientinnen und Patienten berichten
- 18:15 **Wer kommt als Nierenspender in Frage – was sind die Risiken?**
Daniel Zecher
- 18:35 **Was passiert während der Vorbereitung?**
Thomas Drasch
- 18:50 **Wie läuft die Lebenspende ab?**
Christina Hackl / Jens Werner
- 19:10 **Rechtliche Reform der Lebenspende – was ist geplant?**
Bernhard Banas
- 19:25 **Rehabilitation nach Lebenspende**
Marc Albersmayer
- 19:50 **Die Lebendnierenspende aus Sicht von Spender und Empfänger**
Spender und Empfänger berichten
- 20:00 **Anschließend gemeinsame Diskussion**
- 20:30 **Ende der Veranstaltung**